



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Land fördert Ausbau der Luisenlinik in Bad-Dür rheim mit 3,8 Millionen Euro

26.10.2023

Abteilungsleiter Johannes Dreier vom Regierungspräsidium Freiburg übergibt Förderbescheid



Regierungspräsidium Freiburg

Das Land Baden-Württemberg fördert die Aufstockung der Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Luisenlinik in Bad Dür rheim mit 3,8 Millionen Euro. Abteilungsleiter Johannes Dreier vom Regierungspräsidium Freiburg übergab

Sven Wahl, dem Vorstandsvorsitzenden der Luisenlinik, und dem ärztlichen Direktor Professor Norbert Grulke am Dienstag, 10. Oktober, in der Klinik ganz offiziell den Zuwendungsbescheid.

Letztere zeigten sich erfreut, dass das Land Baden-Württemberg an der Seite der Einrichtungen für die Kinder- und Jugendpsychiatrie steht und diese bei der wichtigen – auch Corona bedingten – Behandlung psychischer Probleme von Kindern und Jugendlichen unterstützt. „Im Interesse der erkrankten Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien sind die vom Sozialministerium Baden-Württemberg zur Verfügung gestellten Fördermittel gut angelegtes Geld“, so Dreier, der die Gelegenheit der Förderung nutzte und die neu geschaffenen Räumlichkeiten besichtigte. Landesweit werden aufgrund des gestiegenen Bedarfs derzeit die Behandlungskapazitäten auf diesem Gebiet ausgebaut. Im Krankenhausbereich darf mit Ausbaumaßnahmen bereits begonnen werden, bevor der offizielle Zuwendungsbescheid vorliegt. Mit der Übergabe des Förderbescheides ist jetzt auch formal alles in trockenen Tüchern.

Die Luisenlinik Bad Dür rheim ist derzeit im Landeskrankenhausplan mit 54 vollstationären Betten und 38 tagesklinischen Betten im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie an den Standorten Bad Dür rheim und Radolfzell ausgewiesen. Um in Bad Dür rheim dem gestiegenen Bedarf an Plätzen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie nachkommen zu können, ist eine Erweiterung der Räumlichkeiten erfolgt. Mit der nunmehr mit dem Betrag von 3,8 Millionen Euro geförderten Aufstockung eines bestehenden Gebäudes konnte hierfür eine flächensparende Lösung in räumlicher Nähe zur bestehenden Klinik

hergestellt werden.

Kategorie:

Wirtschaft, Soziales und Kultur

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[07612081038](tel:07612081038)
E-Mail
[schreiben](mailto:schreiben@rpf.bwl.de)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[07612081039](tel:07612081039)
E-Mail
[schreiben](mailto:schreiben@rpf.bwl.de)